

den Aufsatz von E. Matthieu: les dignités du Chapitre de Sainte Waudru de Mons. H. St.

250. Henri Lévy-Bruhl, 'Les Élections abbatiales en France' (Paris 1913, 197) untersucht das Königsrecht bei der Besetzung der Abteien im Frankenreich in Merovinger- und Karolingerzeit. M. T.

251. In einer 'Étude sur Fastré premier abbé de Cambron abbé de Clairvaux et de Citeaux († 1163)' stellt E. de Moreau in den *Mélanges Charles Moeller*, Louvain 1914 (Université catholique de Louvain. Recueil de travaux publ. par les membres des conférences d'histoire et de philologie fasc. 40—41) die Nachrichten über diesen Cistercienser zusammen, der in den Anfängen des Schismas von 1159 eine gewisse Rolle spielte, und verteidigt seinen Bericht über die Synode zu Toulouse 1160 (in dem Brief an B. Omnebonum von Verona).

A. H.

252. Im Arch. stor. Lombardo XXXIX (1912), S. 293 ff. veröffentlicht R. Beretta eine kleine Monographie über das Nonnenkloster S. Pietro di Cremella im Gebiet von Monza (vgl. Kehr, *Italia pontificia* VI, 1, p. 155), das bereits von Berengar I. privilegiert wurde (Schiaparelli n. 125), und gibt im Anhang einige einschlägige Notariatsurkunden des Mailänder Staatsarchivs von 1144, 1199, 1200, 1201, 1381 heraus. E. C.

253. Auf den ganz bedeutenden Wert des neuen, vor allem für akademische Uebungen berechneten diplomatischen Lehrmittels von K. Brandi, 'Urkunden und Akten' (Leipzig, Veit & Co. 1913, 112 S.) kann nach dem besonderen Zuschnitt dieser Zeitschrift hier nicht näher eingegangen werden. Es genüge die Versicherung, dass ich es als vollwertig selbst erprobt habe. M. T.

254. In den Quellen und Forschungen aus ital. Arch. u. Bibl. herausgeg. vom Preuss. hist. Institut in Rom XVI, Heft 1, 1—54 legt Fedor Schneider 'Neue Dokumente vornehmlich aus Süditalien' vor, aus deren Reihe eine Beneventanische Fürstenurkunde vom J. 1038, Urk. Rogers und Wilhelms II. (darunter eine Fälschung), mehrere Urk. Friedrichs II. und eine P. Urbans IV. hervorzuheben sind. M. T.

255. Die quellenkritischen und verfassungsgeschichtlichen Beiträge zur Geschichte der Mark Maursmünster